

# ***POLICIES***

Institut für  
Wirtschafts-, Sozial- und Innovationsforschung



# JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH

Die JOANNEUM RESEARCH entwickelt Lösungen und Technologien für Wirtschaft, Industrie und öffentliche Stellen in einem breiten Branchenspektrum und betreibt angewandte Spitzenforschung auf internationalem Niveau.

Das Unternehmen leistet einen wesentlichen Beitrag zur Absicherung des wirtschaftlichen Erfolgs der Region und übernimmt eine Schlüsselrolle im Technologie- und Know-how-Transfer in die Wirtschaft.

## Eigentümer

**80,75%**

Land Steiermark

**14,25%**

BABEG Kärntner Betriebsansiedlungs-  
& Beteiligungsgesellschaft m.b.H.

**5%**

Wirtschaftsagentur Burgenland  
GmbH

## Zertifizierungen

### ISO 9001

Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme

### ISO 14001

Umweltmanagementsysteme

### ISO 13485

Medizinprodukte – Qualitätsmanagementsysteme –  
Anforderungen für regulatorische Zwecke

### ISO 14644

Reinräume und zugehörige Reinraumbereiche

### ISO 17025

Akkreditiertes Prüflabor ROBOTICS Evaluation Lab

### GLP

Good Laboratory Practice

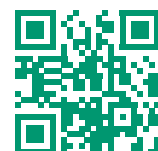
## Zahlen – Daten – Fakten

rund **500** Mitarbeitende (aus über 25 Nationen)

**7** Forschungseinheiten

**6** Standorte

rund **50** Millionen Euro Forschungsleistung pro Jahr



Unternehmensfilm



BERATUNG.  
PLANUNG.  
EVALUIERUNG.

»Zu evidenzbasierten Entscheidungen  
in Politik und Unternehmen - mit  
der Kompetenz von POLICIES«

Mag. Wolfgang Polt  
*Direktor*



# POLICIES

## Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Innovationsforschung

POLICIES steht für erfolgreiche, evidenzbasierte Entscheidungen in Politik und Unternehmen.

Unsere empirischen und methodischen Kompetenzen wenden wir in Projekten an, bei denen wir wirtschafts- und sozialwissenschaftliche sowie statistische Unterstützung bei der Entwicklung von Innovationsstrategien und -politiken aber auch von konkreten Technologien und Produkten leisten. So untersuchen wir etwa das Innovationsverhalten von Unternehmen, schätzen die Effekte von Politikmaßnahmen ab, bewerten regionale Entwicklungspotenziale oder untersuchen geschlechtsspezifische Zugänge und Betroffenheit von wissenschaftlichen und technologischen Entwicklungen.

In unseren Aktivitäten streben wir die Einhaltung von hohen forschungsethischen Grundsätzen wie Unparteilichkeit, Objektivität und Transparenz an. »Responsible Research and Innovation« ist für uns nicht nur Forschungsgegenstand, sondern auch Leitsatz unserer Forschungspraxis.

In unserer Tätigkeit können wir auf ein großes Portfolio von Projekten sowie langjährige erfolgreiche Arbeit mit regionalen, nationalen und internationalen Kunden und Partnern verweisen.

Wir forschen für alle wichtigen nationalen Akteure wie Bundesministerien, Fördereinrichtungen und Beratungsgremien sowie eine Vielzahl von Bundesländern und Gemeinden. Wir sind Kooperationspartner einer Reihe von innovationsstarken österreichischen Unternehmen. Zu unseren Kunden zählen auch internationale Organisationen wie die Europäische Kommission, die OECD sowie Unternehmen aus europäischen, asiatischen und lateinamerikanischen Staaten.



# Schwerpunkte

Das Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Innovationsforschung unterstützt Kunden der öffentlichen Hand sowie Unternehmen in standortübergreifenden Teams an den Standorten Graz, Wien und Klagenfurt.



**Technologie, Innovation  
und Politikberatung**



**Datenanalyse und  
statistische Modellierung**



**Regionalökonomie  
und Strukturpolitik**

## Beratung • Planung • Evaluierung

- von Technologie- und Innovationsstrategien
- von Politikmaßnahmen und Förderprogrammen
- bei regionalen Standortbewertungen und Standortentwicklungen
- bei datengestützten Innovationsprojekten in Unternehmen

# Technologie, Innovation und Politikberatung

Die Forschungsgruppe Technologie, Innovation und Politikberatung steht für vorausschauende Analyse und neue Politikakzente sowie für die kritische Reflexion und Erneuerung der Forschungs-, Technologie- und Strukturpolitik auf fundierten Grundlagen. Wir sind Entwicklungspartner für Institutionen der öffentlichen Hand, internationale Organisationen und Unternehmenspartner, erarbeiten zielgerichtete empirische Grundlagen und neue theoretisch-konzeptionelle Ansätze. Das Team versteht sich als Partner, der wissenschaftlich hinterfragt, konzipiert und berät. Seine Kompetenzen und Instrumente werden in einem internationalen Netzwerk von Partnerinstitutionen in komplementärer Weise verstärkt.

Zentrale inhaltliche Aktivitätsfelder sind:

## Empirische Wissenschafts-, Technologie- und Innovationsforschung

- Indikatorenentwicklung und indikatorengestützte Politikanalyse
- Forschungs- und innovationsökonomische Mikrodatenanalyse von Unternehmens-, Hochschul-, Arbeitsmarkt- und Regionaldaten sowie Wissenschafts- und Patentdaten
- Empirisch fundierte Wirkungsanalysen von Politikmaßnahmen
- Analyse langfristiger Entwicklungstendenzen und Spezialisierungsmuster von nationalen, regionalen und sektoralen Innovationssystemen

## Systemische Beratung, Maßnahmenentwicklung und Evaluation

- Entwicklung von Evaluations- und Monitoring-Systemen
- Politik-, Institutionen- und Programmevaluierungen in regionalen, nationalen und supranationalen Innovationssystemen
- Sozioökonomische Folgenabschätzung (Impact Assessment)

## Innovation und Humanressourcenentwicklung

- Analyse und Gestaltung von Gender-, Diversity- und User-Aspekten in Innovationsprozessen
- Analysen individueller Berufskarriereläufe und deren institutionelle sowie politische Kontexte
- Konzipierung von Maßnahmen zur Stärkung des Humanressourcenpotenzials in F&E und Messung ihrer Gleichstellungswirkung

Gemeinsam mit internationalen Partnern evaluiert die Forschungsgruppe Förderprogramme und leistet einen fundierten Beitrag zur Weiterentwicklung bestehender und Ausrichtung neuer Politikinstrumente.

## Kontakt:

**Mag. Michael Ploder**  
Tel.: +43 316 876-14 77  
michael.ploder@joanneum.at







Verkehrswegbau  
(real. Preis von 2010)



# Datenanalyse und statistische Modellierung

Datenanalysen und statistische Methoden liefern den Unternehmen sowohl im Dienstleistungs- als auch im technischen Einsatzbereich neue Erkenntnisse, objektive Entscheidungsgrundlagen und ein Werkzeug für mehr Effizienz in der Produkt- und Prozessentwicklung. Öffentlichen Auftraggebern bieten sie bessere und empirisch fundierte Handlungsempfehlungen.

Die Forschungsgruppe Datenanalyse und statistische Modellierung stellt Methoden und Analysetools zur Optimierung technischer und wirtschaftlicher Systeme, Prozesse und Produkte zur Verfügung. Diese ermöglichen eine Steigerung von Kosten-Nutzen-Effizienz und Qualität sowie generell evidenzbasierte Entscheidungen.

Gestützt auf spezielles Know-how in statistischer Modellierung, Datenanalysemethoden und KI-Kompetenzen, verbunden mit langjähriger Erfahrung in praktischen Fragestellungen, erarbeitet die Forschungsgruppe Entscheidungsgrundlagen und Optimierungsansätze für Auftraggeber\*innen aus den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung mit den Schwerpunkten:

- Systemanalyse und Projektkonzeptionierung
- Datengenerierung (Versuchs- und Erhebungsplanung)
- Optimierung von Produkten und Anlagen in der Entwicklungsphase
- Digitalisierung in der Landwirtschaft
- Datenanalyse, Modellierung und Optimierung von Fertigungsprozessen für Industrie 4.0
- Entwicklung von Soft-Sensors (Virtual Metrology)
- Lebensdauer- und Zuverlässigkeitsprognosen
- Datenbasierte Einsatz- und Wartungsplanung (Predictive Maintenance)
- Analyse und Modellierung von Massendaten (Big Data Analytics)
- Erarbeitung von kundenspezifischen Prognosemodellen (Predictive Analytics)



Einsatz in der  
Landwirtschaft

## Kontakt:

**DI Hermann Katz**

Tel.: +43 316 876-1553  
hermann.katz@joanneum.at





# Regionalökonomie und Strukturpolitik

Der Raum, die Regionen, der Mensch, die Arbeit und die Wirtschaft in den Regionen, vor allem aber das Spannungsfeld zwischen Zentrum und Peripherie und die sich daraus ergebenden Chancen und Herausforderungen stehen im Fokus der Arbeiten der Forschungsgruppe Regionalökonomie und Strukturpolitik. Eine Kombination aus exakten – geografisch verorteten – quantitativen ökonomischen Informationen, ökonometrischer Methoden und eine konsistente Analyse und Interpretation schafft handlungsrelevantes Wissen und Mehrwert für unsere Kund\*innen. Instrumente, die durch die Forcierung von Innovation direkt zu Wachstum und Beschäftigung beitragen sollen, stehen hier im Mittelpunkt.

## Zentrale inhaltliche Aktivitätsfelder sind:

- Erstellung von regionalökonomischen Monitoringsystemen
- Analyse aller wesentlichen ökonomisch relevanten Indikatoren (zu wirtschaftlicher Entwicklung, regionalen Arbeitsmärkten, Migration und Demografie) mit jeweils höchstmöglicher räumlicher Auflösung
- Ökonometrische Methoden und quantitative Analysen
- Erstellung lang- und mittelfristiger, quantitativ abgestützter regionaler Beschäftigungs-, Arbeitsmarkt und Bevölkerungsprognosen
- Impactanalysen und makroökonomische Modellierung



## Kontakt:

**MMag. Eric Kirschner**  
Tel.: +43 316 876-1448  
[eric.kirschner@joanneum.at](mailto:eric.kirschner@joanneum.at)











Die Publikationen  
zur Nachlese

# Ausgewählte Projekte

## Technologie, Innovation und Politikberatung

- **Mission Oriented Policies (MOP):** Wir begleiten die EU-Kommission, die OECD und österreichische Ministerien und Förderagenturen bei der Entwicklung missionsorientierter Politik.
- **European Tertiary Education Register (ETER):** Wir tragen die Verantwortung für die Datensammlung und Bereitstellung für das Europäische Hochschulregister (ETER) im Auftrag der EU-Kommission.
- **Begleitforschung** zum Förderprogramm „Experiment“ der Volkswagen-Stiftung, Evaluierung des Programms der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) „Open Access“, Beitrag der EU-Rahmenprogramme zu Major Innovations, Wirkungsevaluierung des EUREKA-Programms.

## Datenanalyse und statistische Modellierung

- **BUMIS (Boden und Umwelt Management Informationssystem):** Im Rahmen dieses Projekts werden Felderträge mit Hilfe modernster Bewirtschaftungsmethoden optimiert.
- **LUSI-Q (Laserultraschall zur In-Line-Qualitätssicherung in der Halbleiterindustrie):** Ziel des Projekts ist die Erforschung und Erprobung einer Sensortechnologie für die berührungslose, zerstörungsfreie Detektion von Anomalien von Chips auf Wafern.

## Regionalökonomie und Strukturpolitik

- **WIBIS:** Wir betreiben seit über 20 Jahren das Wirtschaftspolitische Berichts- und Informationssystem mehrerer Bundesländer.
- **Der Koralmtunnel – Chance für Süd-Österreich?** Hier werden die sozialen und wirtschaftlichen Implikationen, die sich aus dem „Infrastrukturprojekt Koralmtunnel“ ergeben können, erarbeitet.



WIBIS



**POLICIES**  
Institut für Wirtschafts-, Sozial-  
und Innovationsforschung

Leonhardstrasse 59  
A-8010 Graz  
Tel. +43 316 876-1561

Haus der Forschung  
Sensengasse 1  
A-1090 Wien  
Tel. +43 1 581 75 20

Lakeside B13b  
A-9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Tel. +43 316 876-7553

[policies@joanneum.at](mailto:policies@joanneum.at)  
[www.joanneum.at/policies](http://www.joanneum.at/policies)

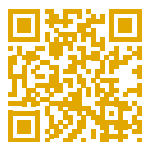


Foto: Bruno Klomfar